

## **SPATENSTICH FÜR NEUE WIENER SCHULE**

**Zwei Bildungseinrichtungen werden zu einer. BG/BRG Vereinsgasse und BORG Hegelgasse verschmelzen zum BG/BRG/BORG Lessinggasse. Spatenstich für Sanierung und Erweiterung mit Bildungsministerin Sonja Hammerschmid.**

Aus BG/BRG Vereinsgasse (Wien Leopoldstadt) und BORG Hegelgasse (Wien Innere Stadt) wird das BG/BRG/BORG Lessinggasse. Dafür braucht es zusätzlichen Raum, der in Wien Leopoldstadt mit der Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Gebäudes des BG/BRG Vereinsgasse neu geschaffen wird.

Mit Wintersemester 2019/20 soll die geschaffene Schule Betrieb aufnehmen. "Wir investieren rund 30 Millionen Euro in das Projekt", sagt Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) beim heutigen Spatenstich mit Bildungsministerin Sonja Hammerschmid, Landesschulinspektor Franz Tranninger und Bezirksvorsteherin Ursula Lichtenegger.

### **Moderne Infrastruktur für rund 1.400 Schüler**

Das neue BG/BRG/BORG Lessinggasse wird auf rund 16.500 Quadratmetern Raum für rund 1.400 Schüler bieten. Ein Quertrakt des Bestandsgebäudes wurde bereits abgebrochen. Die BIG errichtet in der Baulücke zwischen Vereinsgasse und Volkertstraße einen rund 10.600 Quadratmeter großen Zubau mit direkter Anbindung an den Altbau. Über einen neuen Vorplatz und Haupteingang an der Lessinggasse gelangen Schüler und Lehrer künftig barrierefrei in ihr neues Schulhaus. Der Zubau besteht aus zwei Untergeschoßen, Erdgeschoß und drei Obergeschoßen entlang der Volkertstraße beziehungsweise vier Obergeschoßen entlang der Lessinggasse. Zudem wird der Altbau umfangreich saniert. Haus- und Elektrotechnik werden komplett erneuert.

Der Standort bietet nach den Baumaßnahmen Raum für 46 Klassenzimmer, drei modern ausgestattete Turnsäle, einen Bewegungsraum, Verwaltung, Bibliothek, Cafeteria und Speisesaal. Ein besonderes Highlight ist ein zweigeschossiger Mehrzwecksaal für den Schulschwerpunkt "Theater und Performance". Auch die Außenbereiche werden deutlich aufgewertet: Zwei neue Innenhöfe und Teile der Dachflächen stehen als neue Pausenräume zur Verfügung. Für einen energieeffizienten Betrieb sorgt die Aktivierung der Schlitzwände zur Nutzung von Erdwärme. Die Pläne für das Projekt stammen von der ARGE Ulrich Burtcher, Marianne Durig und Vasko+Partner Ingenieure aus Wien.

"Ich freue mich sehr, dass sich an diesem Standort gleich mehrere Schulen entschlossen haben, gemeinsam zu planen und gemeinsame Lebens-, Lern- und Bewegungsräume für alle ihre Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Ich wünsche den Verantwortlichen einen guten Bauverlauf und bereits vorab den Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen viel Freude in den neuen Räumlichkeiten", so Bildungsministerin Sonja Hammerschmid anlässlich des feierlichen Spatenstichs.

### **Unterirdische Aktivitäten**

Unter dem Schulzubau, im dritten bis fünften Untergeschoß, errichtet "Best in Parking" parallel eine Wohnsammelgarage mit 360 PKW Stellplätzen. Die Zufahrt erfolgt über die Volkertstraße. Läuft alles plangemäß, erfolgt die Gesamtfertigstellung von Schule und Tiefgarage bis Ende 2019. Bis das neue BG/BRG/BORG Lessinggasse im Wintersemester 2019/20 seinen Betrieb aufnimmt, ist das BG/BRG Vereinsgasse in der Hegelgasse in der Wiener Innenstadt untergebracht. Nach Übersiedelung an

den neuen Standort bleibt die Hegelgasse als Schulliegenschaft im Portfolio der BIG. Erste Gespräche mit einem möglichen neuen Schulmieter laufen bereits.

### Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG Konzern

T +43 5 0244 - 1350

E ernst.eichinger(at)big.at, [www.big.at](http://www.big.at)

### Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

### Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| Liegenschaften           | 2.089                   |
| Vermietbare Fläche       | 7,2 Mio. m <sup>2</sup> |
| Mitarbeiter              | Ø 911                   |
| Bilanzsumme              | € 12,5 Mrd.             |
| Mieterlöse               | € 827 Mio.              |
| Projekt-Investitionen *) | € 516,6 Mio.            |

\*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften